



1925



1925

Hako  
seit 1950

Die Firma Hans Koch & Sohn, Pinneberg bei Hamburg, Oeltingsallee 20a, begann in den zwanziger Jahren mit der Herstellung von Gartengeräten.

1950 startete man im Pinneberger Werk die Fertigung eines kleinen Lastenrollers mit bis zu 0,4 t Tragfähigkeit, der unter dem Namenskürzel „Hako-Lastenkuli“ und kurz darauf als „Hako-Lastenroller“ angeboten wurde.

**Hako**  
das Kleingerät  
für  
Großerträge

macht **ALLE** Arbeiten - Wie, zeigt Ihnen  
**Hako** HANS KOCH & SOHN  
Pinneberg bei Hamburg  
Der HAKO-Lastenroller hat sich in jedem Gelände bewährt.

Hako-Lastenroller 1954 <sup>1</sup>



Der Hako 4000 als Straßenkehrmaschine <sup>1</sup>

**Hako** MOTORGERÄTE

*In jedem Gelände bewährt:*

der HAKO-Lastenroller!

CHM 6/55

Und das HAKO-Grundgerät für alle Arbeiten:  
Fräsen - Hacken - Häufeln - Pflügen - Eggen - Säen - Spritzen  
Pflanzlochen - Mähen - Heckenschneiden - Rasenmähen - Fahren

**HAKO HANS KOCH & SOHN**  
Bad Oldesloe über Hamburg

Der Hako-Lastenroller in der Werbung 1955 <sup>1</sup>

Gedacht war das Gefährt für Handwerk, Gewerbe, Spedition, Bahnanfuhr usw. Auch im Dienste der Nahrungsmittelversorgung sollte er geeignet sein, wirtschaftliche Kleintransporte durchzuführen. Auch in der Landwirtschaft sollte es vielfältig für Fräsen, Hacken, Pflügen, Mähen, Spritzen usw. einsetzbar sein.

Die wahlweise verwendeten 3- bzw. 4-PS-Motoren stammten wie auch das Getriebe von Ilo. Eine Garage war für das Dreiradgefährt nicht notwendig, da man das Antriebsteil mit einem Griff von der Ladefläche trennen konnte, um diese hochkant in jedem Keller auf ei-

nem halben Quadratmeter unterzubringen.

Heute sind die Erzeugnisse der Hako-Werke GmbH & Co., Bad Oldesloe, Hamburger Straße 209–239 sowohl im Gartenbereich (zum Beispiel Rasenmäher für Sportplätze), wie auch als Kehrmaschinen und Bodenreinigungsautomaten in Industrierwerken und Behörden weit verbreitet.



Hako 6000 D mit Schneeräumgerät



Hako-Kehrmaschine Citymaster 1750 von 1981

---